

Antrag**Betreff:** Betreuungszeiten

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart (NÖ/Ö)	TOP
Verwaltungsausschuss	10.02.2009	NÖ	
Rat der Stadt Osnabrück	10.02.2009	Ö	06h

Inhalt des Antrags:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Bedarfsanalyse zu Umfang, Dauer und zeitlicher Lage einer gewünschten Kinderbetreuung im vorschulischen Bereich durchzuführen. Dabei soll vorausgesetzt werden, dass die Eltern der Kinder in Einrichtung selbst angeben, welche Betreuungszeiten und Rahmenbedingungen sie ihres Erachtens nach benötigen. Insbesondere die Betreuung außerhalb der üblichen Betreuungszeiten soll hier abgefragt werden. Nach Beendigung der Bedarfsanalyse wird auf Grundlage der Ergebnisse dem Jugendhilfeausschuss, bei Handlungsbedarf, ein entsprechender Vorschlag unterbreitet.

Begründung:

Die CDU- Fraktion sieht beim Thema Betreuungszeiten Handlungsbedarf. Vor allem an außerhalb der üblichen Betreuungszeiten findet in den meisten Fällen keine durchgehende Betreuung statt. Wer im Standortwettbewerb um qualifizierte Fachkräfte punkten will, muss vor Ort Bedingungen bieten, die die Fachkräfte ansprechen. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist ein zentraler Standortfaktor für junge Familien und Unternehmen. Der Rat der Stadt hat während der Haushaltsberatungen immer darauf hingewiesen, dass drei Eckpfeiler in der Haushaltskonsolidierung berücksichtigt werden müssen. Zunächst die Neuverschuldung auf Null zu bringen und in städtische Gebäude und Immobilien zu investieren. Doch vor allem die Familienpolitik, hier insbesondere die Vereinbarkeit von Familie und Beruf soll in dieser Stadt gefördert werden. Aus diesem Grund ist eine solche Bedarfsanalyse gerechtfertigt.

gez. Dr. E. h. Fritz Brickwedde
Fraktionsvorsitzender